

Verfahren zur Nutzung eines privaten Endgeräts – für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8

Version vom 03.11.2022

A. Grote - auf der TK GemS 03.11.2022 abgestimmt

1. Eltern stellen formlosen Antrag an die Klassenleitung.
2. Klassenleitung bewertet, ob dem Nutzungswunsch stattgegeben werden kann.
 - a. Wenn keine besonderen Punkte dagegen sprechen, wird dem Antrag zugestimmt.
 - b. Sollte für den Schüler/die Schülerin Lernziele vorliegen, die gegen eine Nutzung sprechen, muss dies von der Klassenleitung den Eltern schriftlich in kurzer Form begründet werden.
3. Das Schreiben „*Vereinbarung zur Nutzung eines privaten Tablets/Endgerätes im Unterricht*“ (siehe Handakte bei IServ) wird den Eltern unterschrieben im Original per Post zugesendet.
4. Eltern kreuzen und unterschreiben den unteren Abschnitt und reichen ihn bei der Klassenleitung ein.
5. Klassenleitung heftet den Abschnitt in die Schülerakte und informiert die Fachkolleginnen und –kollegen der Klasse.
6. Der Schüler darf nun die Arbeitsblätter, Mitschriften, Materialsammlungen (ehemals Mappen) digital anfertigen und organisieren. Eine Mappe, ein AB, usw., das er bei der Lehrkraft einreichen soll, muss er digital zur Verfügung stellen. Er/Sie kann es per Mail als pdf an die Lehrkraft senden.
7. Die Vereinbarung kann durch die Eltern, die Klassenleitung oder die Schulleitung widerrufen werden. Den Eltern muss es kurz begründet werden, wenn sie es nicht selbst widerrufen. Die Klassenleitung informiert die Fachkolleginnen und –kollegen und erstellt den Akteneintrag.